

TOD IM RAMPENLICHT

GRABMALSKULTUR ITALIENISCHER OBERSCHICHTEN
DER FRÜHEN NEUZEIT



13. APRIL 2012

ORT: FESTSAAL LUISENSTR. 56, 10115 BERLIN

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

INSTITUT FÜR KUNST- UND BILDGESCHICHTE



Verein zur Förderung des
Instituts für Kunst- und Bildgeschichte
der Humboldt-Universität
zu Berlin e.V.

TOD IM RAMPENLICHT

GRABMALSKULTUR ITALIENISCHER OBERSCHICHTEN DER FRÜHEN NEUZEIT

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN, INSTITUT FÜR KUNST- UND BILDGESCHICHTE

9.30 **BEGRÜßUNG: HORST BREDEKAMP**

MODERATION: TANJA MICHALSKY

9.45 **ARNE KARSTEN**
Einführung: Die vielen Leichen im Keller.
Überlegungen zu den auffälligeren Fehlstellen der
italienischen Erinnerungskultur in der Frühen Neuzeit

10.15 **ANETT LADEGAST**
Zur Vergänglichkeit der Erinnerung in der Ewigen
Stadt: Grabmalsstrategien im Rom der Renaissance

- KAFFEEPAUSE -

11.30 **TOBIAS C. WEIßMANN**
Gekommen um zu bleiben -
Die sepulkrale Selbstinszenierung der Familie
Bolognetti in Il Gesù e Maria, Rom

12.15 **LAURA WINDISCH**
Im Schatten der Medici? Familienkapellen florentiner
Eliten des Seicento im Umfeld der Cappella de' Principi

- MITTAGSPAUSE -

MODERATION: PHILIPP ZITZLSPERGER

15.00 **JUDITH OSTERMANN**
Die Planungen für das Schlussbild -
Repräsentationsstrategien der venezianischen Dogen
im Spiegel ihrer Testamente

15.45 **JULIA ZUNCKEL**
Superbe Spuren. Anmerkungen zur verschütteten
Grabmalskultur Genuas

- KAFFEEPAUSE -

17.00 **GRIT HEIDEMANN**
Die Cappella Caracciolo del Sole in Neapel:
Vernachlässigung der genealogischen Memoria
zugunsten eines Einzelnen?

17.45 **SCHLUSSDISKUSSION**

REQUIEM - Die römischen Papst- u. Kardinalsgrabmäler der Frühen Neuzeit
Kontakt: www.requiem-projekt.de / contact@requiem-project.de